

Mitteilungsblatt der Gemeinde

Ellikon an der Thur



nr. 181 Oktober/November 2019



Inhalt:

Politische Gemeinde	04
Bibliothek Ellikon	16
Primarschule	19
Sekundarschule Rickenbach	24
Kirche	26
Senioren	31
Vereine	34
Aktuell	38
Agenda	49



Aus dem Gemeinderat

Ersatzwahl Gemeinderat

Lukas Zehnder ist per Ende Juni 2019 aus seinem Amt als Gemeinderat (Ressort Gesundheit/Sicherheit) zurückgetreten. Die Ersatzwahl für ein neues Mitglied des Gemeinderates wird angeordnet. Die Publikation erfolgt anfangs November 2019. Erster Wahlgang 09. Februar 2020.

Wahlvorschlagsformulare können ab Publikation der Ersatzwahl auf der Gemeindeverwaltung bezogen werden.

Bei Interesse an der spannenden und herausfordernden Amtstätigkeit oder für Fragen wenden Sie sich bitte direkt an den Gemeindepräsidenten Martin Bühler (079 634 08 60) oder (martin.buehrer@ellikonanderthur.ch).

Der Zeitaufwand für die Amtstätigkeit umfasst, je nach Ressort, ca. 4-8 Stunden/Woche. Die Entschädigung erfolgt nach dem aktuell gültigen Entschädigungsreglement.



Erweiterung und Aktualisierung Gebührentarif

Der Gemeinderat hat, gestützt auf die Gebührenverordnung der Politischen Gemeinde Ellikon an der Thur vom 23. November 2017, mit Beschluss Nr. 82 vom 26. August 2019, den Gebührentarif in drei Verwaltungsbereichen angepasst und um die Gebühren für Familiengräber und Grabpflegegebühren, aufgrund der neuen Friedhofs- und Bestattungsverordnung, ergänzt. Der neue Gebührentarif tritt ab 01. Oktober 2019 in Kraft.

Grabräumungen, Friedhof Ellikon an der Thur

Der Gemeinderat hat die Aufhebung einer Grabreihe angeordnet. Die gesetzliche Ruhefrist ist abgelaufen. Ab dem 01. Dezember 2019 werden die Gräber der ersten Reihe auf der Nordseite des Friedhofs aufgehoben.

Die Angehörigen werden gebeten den Grabschmuck (Pflanzen, Grabstein) und allfällige weitere persönliche Gegenstände, die Sie in Erinnerung an die Verstorbenen behalten möchten, zwischen dem 01. Oktober und dem 30. November 2019 abzuholen. Danach wird über das zurückgelassene Material, unter Ablehnung jeglicher Entschädigungsansprüche, verfügt (gemäss Ziffer 38 der Friedhofsverordnung).



Herbstjagden im Revier Ellikon

An Samstag, 02. und Dienstag, 12. November 2019 finden im Wald Oberholz, Niderholz, Bichenloo und Heuler die diesjährigen Herbstjagden im Revier Ellikon an der Thur statt. Um Zwischenfälle zu vermeiden, bittet die Jagdgesellschaft Reiter und Waldbenutzer sich an diesen Tagen nicht in den Wäldern aufzuhalten. Die Waldhütte kann an diesen Tagen auch nicht gemietet werden.

Gemeindeversammlung, 21. November 2019

Die nächste Gemeindeversammlung findet am Donnerstag, 21. November 2019 im Gemeindesaal statt. Um 20:00 Uhr beginnt die politische Gemeinde die Versammlung. Im Anschluss findet die Versammlung der Primarschulgemeinde Ellikon an der Thur statt.

Die Traktanden der politischen Gemeinde sind:

- Voranschlag Budget 2020
- Neue Entschädigungs- und Besoldungsverordnung
- Genehmigung Kreditantrag Sanierung Neue Horgenbachstrasse

Im Vorfeld der Gemeindeversammlung werden traditionell die Jungbürgerinnen und Jungbürger in den Kreis der Stimmberechtigten aufgenommen. Der Gemeinderat würde sich über ein vollzähliges Erscheinen freuen.



Die Versammlungsteilnehmenden werden im Anschluss an die Gemeindeversammlungen von der politischen Gemeinde Ellikon an der Thur zu einem Apéro eingeladen.

Der Gemeinderat freut sich auf eine gut besuchte Gemeindeversammlung ganz im Sinne einer gelebten, direkten Demokratie.

Ersatz Radar Messgerät

Das Radargerät der Gemeinde wird ersetzt. Es wird für die Messung der Geschwindigkeiten und zur Zählung der Anzahl Fahrzeuge sowohl an den neuralgischen Punkten der Kantons- als auch den Gemeindestrassen eingesetzt.

Grünguttouren

Die Anzahl der Grünguttouren wird ab dem Jahr 2020 im Frühling und Herbst um je eine Tour ausgeweitet, damit der erhöhte Bedarf in dieser Zeit besser gedeckt werden kann. Andererseits werden zwei Touren im Winter gestrichen, bzw. die Touren optimiert. Der Abfallkalender 2020 wird Ihnen zu gegebener Zeit zugestellt.

Gemeindepräsident
Martin Bühler



Aus der Verwaltung

Ausstellung von Beglaubigungen

Die Gemeindeverwaltung erhält nach wie vor viele Anfragen zu diesem Thema. Die Beglaubigung von Unterschriften und Dokumenten für z.B. Auszahlungen der Pensionskasse, der Echtheit von Kopien, der Unterschrift für den Kauf oder Verkauf von Immobilien, der Identität für z.B. einen Eintrag ins Handelsregister etc. wird durch das Beitreibungs- und Gemeindeammannamt Elgg oder durch jedes Notariat im Kanton Zürich, wie z.B. Notariat Oberwinterthur in Winterthur ausgestellt. Die Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung Ellikon an der Thur sind nicht befugt, Ihnen solche Dokumente zu beglaubigen. Wir bitten um Kenntnisnahme.

Betreibungs- und Gemeindeammannamt Elgg

Lindenplatz 4

Postfach 73

8353 Elgg

Telefon: 052 368 55 20

oder

Notariat Oberwinterthur

Stadthausstrasse 12

8400 Winterthur

Telefon: 052 674 54 00



Hecken und Sträucher jetzt zurückschneiden

Bessere Sicht bedeutet mehr Sicherheit auf den Strassen. Die meisten Informationen werden im Strassenverkehr über das Auge wahrgenommen. Durch in den Lichtraum hereinragende Äste kommt es jedoch häufig zu Sichtbeeinträchtigungen (siehe Skizzen, die zweite Abbildung stammt aus der Strassenabstandsverordnung StrAV).

Da der Herbst naht, erinnern wir die Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer an das Zurückschneiden der Pflanzen entlang von Strassen und Wegen sowie bei Einmündungen und Ausfahrten. Der Rückschnitt dient der Verkehrssicherheit, schützt aber auch vor allfälligen rechtlichen Problemen.

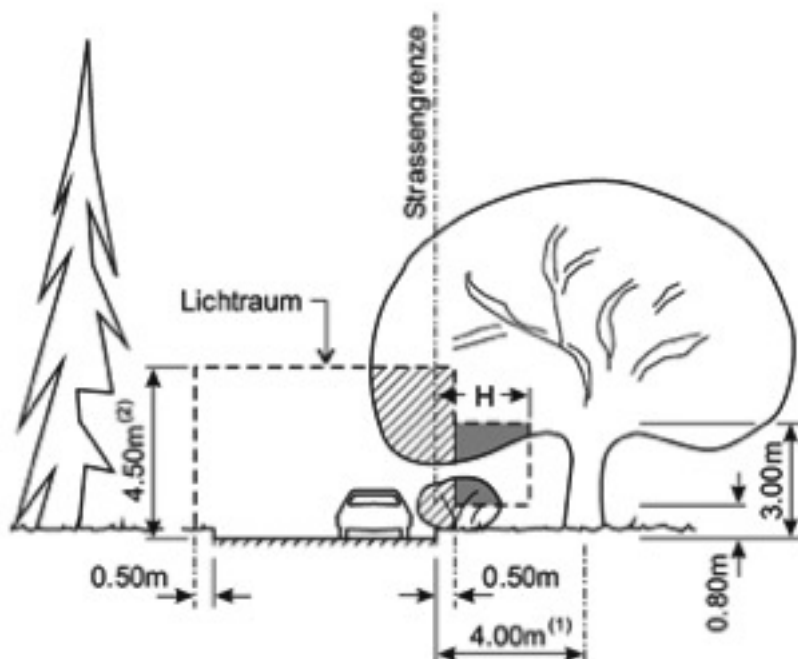
- Bäume, Sträucher und Hecken dürfen bis auf eine Höhe von 4,50 m (Fuss- und Radwege 2,5 m) nicht über die Strassengrenze hinausragen.
- Bäume, Sträucher, Hecken, Gebüsche, Pflanzen, etc. dürfen die Sicht der Verkehrsteilnehmer, insbesondere im Bereich von Kurven, Strassenverzweigungen und Ausfahrten nicht beeinträchtigen.

Wir bitten Sie, an Strassen- und Wegrändern Ihre Bäume, Sträucher und Hecken bis am **Mittwoch, 23. Oktober 2019** grosszügig zurückzuschneiden, damit die Sicht jederzeit gewährleistet ist. Beachten Sie bitte auch, dass ein allfälliger Hydrant auf Ihrem Grundstück jederzeit frei zugänglich sein muss. Für Ihre Bemühungen im



Interesse der Verkehrssicherheit danken wir Ihnen bestens. Das Zurückschneiden von sichtbehindernden Hecken, Sträuchern und Bäumen wird **ab dem Montag, 28. Oktober 2019** den Haus- und Liegenschaftsbesitzern weiterverrechnet, falls die Gemeinde diese Arbeiten an ihrer Stelle übernehmen müsste.

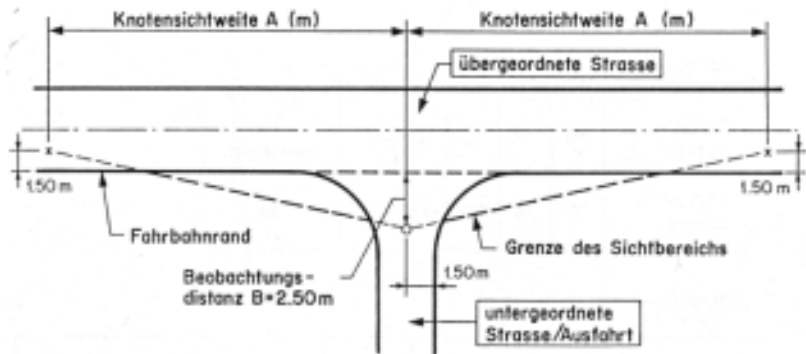
Nutzen Sie die Gelegenheit und nehmen Sie unseren Häckseldienst in Anspruch. Der nächste **Häckseldienst findet am Dienstag, 22. und Mittwoch, 23. Oktober 2019** statt.





B. Strassenverzweigungen und Ausfahrten

1. Übergeordnete Strasse ohne Nebenfahrbahn:



Knotensichtweite:

innerorts $A_i = 90 \text{ m}$

ausserorts $A_a = 150 \text{ m}$

Die diesjährige **Sperrgutsammlung** findet am **Samstag, 16. November 2019** statt. Im Abfallkalender wurde sie für den Samstag, 02. November 2019 eingeplant. Weitere Details folgen per Flyer.

Das Sonderabfallmobil ist dieses Jahr am **Mittwoch, 06. November 2019, von 08:00 bis 10:00 Uhr** beim Werkhof, Bergstrasse 5 stationiert.



Sonderabfall

Zurück für die Zukunft

Das Sonderabfall- mobil kommt. Kommen Sie auch.

Bringen Sie den Sonderabfall aus Ihrem Haushalt: Farben, Lacke, Säuren, Laugen, Javelwasser, Entkalker, Lösungsmittel, Verdünnern, Medikamente, Quecksilber, -Thermometer, Chemikalien, Gifte, Spraydosen, Pflanzenschutzmittel, etc. (kostenlos bis maximal 20 kg pro Abgeber und Jahr).

Eine Dienstleistung Ihrer Gemeinde und des Kantons Zürich.



Gesucht: freiwillige Unterstützung bei Bewerbungen

Eine Person, die regelmässig, z.B. alle zwei Wochen mit meiner Klientin (40 Jahre, spricht Deutsch auf Stufe A2/B1, kein PC vorhanden und keine PC-Erfahrung) Stellenangebote im Internet und in der Zeitung sucht, Bewerbungsschreiben inkl. Lebenslauf verfasst, per Post oder E-Mail versendet und wenn keine Antwort eintrifft, nach Möglichkeit telefonisch nachfragen würde.

Melden Sie sich bitte telefonisch oder per E-Mail bei Peter Schiesser, Sozialamt Ellikon an der Thur. Peter Schiesser ist in der Regel Donnerstags auf der Gemeindeverwaltung. Telefon 052 375 11 35 oder E-Mail peter.schiesser@ellikonanderthur.ch.

Gemeindeschreiberin
Nicole Wild



STEH
DAS
LEBEN
KOPF?
DU BIST
NICHT ALLEIN.

Neue Selbsthilfegruppen in Winterthur

CareLeaver, ehemalige Heim- und Pflegekinder

Ehemalige Heim- und Pflegekinder sind schon in jungen Jahren mit Herausforderungen konfrontiert, die Gleichaltrige noch nicht kennen. Sie haben oft weniger oder keine familiäre Unterstützung und sind mehrheitlich auf sich gestellt.

In der Gruppe möchten sich junge Menschen austauschen, die das Erlebte und sich selber besser verstehen wollen. Und vielleicht auch wieder den Mut finden möchten, Träume zu verwirklichen, die vielleicht vergraben sind.

- Hast du manchmal auch das Gefühl, durch die pädagogische Erziehung im Heim nicht optimal auf das Leben vorbereitet worden zu sein?
- Verließ dein Lebenslauf nicht ganz so gradlinig?
- Kennst du das Gefühl nicht zu wissen, wo du dazugehörst, wo du herkommst?
- Denkst du manchmal, du seist ein offenes Buch und alle wissen Bescheid über dich?
- Bist du allgemein überangepasst oder das Gegenteil: ein Rebell geblieben und somit ständig in Konflikte involviert?

Melde dich, wenn dich ein Austausch interessiert. Du bist herzlich willkommen.

Burnout – Gruppe für Angehörige

Ein Burnout verunsichert nicht nur die Betroffenen selber, sondern auch ihr Umfeld. In Winterthur wird eine neue Selbsthilfegruppe aufgebaut für Partnerinnen und Partner von Burnout-Betroffenen.

In der Gruppe soll es möglich sein, offen über Ängste und Sorgen in Bezug auf die Burnout-Erkrankung des Partners oder der Partnerin zu sprechen, über Existenzängste, die Auswirkungen auf die Beziehung, Unterstützungsmöglichkeiten und insbesondere auch darüber, wir man es als Angehörige(r) schafft, selber gesund zu bleiben.

Neue Gruppen werden bei den ersten Treffen von einer Mitarbeiterin des SelbsthilfeZentrums begleitet. Zeitpunkt und Häufigkeit richten sich nach den Bedürfnissen der Interessierten.

Weitere Gruppen im Aufbau

Adoption (erwachsene Adoptierte)
Adoptiv Eltern erwachsener Kinder
Alleinerziehende (Mütter und Väter)
Arbeitslose junge Menschen
Aspergersyndrom/Autismus (Betroffene)
Binge Eating (Betroffene)
Burnout (Betroffene)
Burnout (Angehörige)
CareLeaver, ehemalige Heim- und Pflegekinder
Cushing-Syndrom (Betroffene)
Cyberkriminalität und Romance Scam (Betroffene)
Depression (Betroffene)

Depression (Angehörige)
Essstörungen (Betroffene)
Frauen in Männerberufen
Frauengesprächsgruppe
Gebärmutter senkung (Betroffene)
Häusliche Gewalt (betroffene Frauen)
Inkontinenz (Betroffene)
Selektiver Mutismus und extreme Schüchternheit (Eltern von betroffenen Kindern)
Traumafolgestörungen (Betroffene)
Trennung/Scheidung
Zwangsstörungen (Betroffene)

Kontakt und zusätzliche Informationen zu diesen und rund 100 weiteren bestehenden Gruppen: SelbsthilfeZentrum Region Winterthur, 052 213 80 60, info@selbsthilfe-winterthur.ch, www.selbsthilfe-winterthur.ch



Kanton Zürich
Bildungsdirektion

kjz Winterthur **Baby und Kleinkind** **Mütter- und Väterberatung** **in Ellikon an der Thur**

Gemeindestube / Werkgebäude

Bergstrasse 5, 8548 Ellikon an der Thur

jeden 4. Dienstag im Monat,
14.00–16.00 Uhr
(mit Anmeldung)

23. Juli 2019

27. August 2019

24. September 2019

22. Oktober 2019

26. November 2019

(24. Dezember 2019 fällt aus)

Ihre Mütter- und Väterberaterin

Sandra Lattmann, sandra.lattmann@ajb.zh.ch

Beratungstelefon

Tel. 052 266 90 57, Montag–Freitag, 08.00–09.30 Uhr

Zusätzliche Beratungen sind nach Vereinbarung möglich.

kjz Winterthur | St. Gallerstrasse 42 | 8400 Winterthur
Tel. 052 266 90 90 | kjz.winterthur@ajb.zh.ch | www.kjzwinterthur.zh.ch





Liebe Ellikerinnen, liebe Elliker

Für unsere Kleinsten und ihre Mamis und Papis haben wir einen neuen eigenen Bereich eingerichtet. Um euch den Besuch bei uns mit den Kleinsten zu erleichtern, befindet sich unser „Buchstart“-Bereich neu im Erdgeschoss und lädt mit einer gemütlichen Ecke zum Verweilen und Entdecken ein.



Neben dem Teppich zum Spielen gibt es tolle Bücher für die Kleinen:

Vertrauen schenken, das Leben entdecken. Babys und Kleinkinder wollen mit allen Sinnen die Welt entdecken. Dieses Fühlbuch bietet optimale Sinnesanreize und fördert das Erkennen von Farben, Formen und Bildern, es lädt zum (Be-) Greifen ein und ermutigt zum Krabbeln und Sprechen.



Zieh raus und entdecke die kleinen Tiere! Die Kleinsten begleiten Maus, Katze, Schildkröte und



Hund durch den Garten. Wer findet auch den kleinen Marienkäfer, der sich überall versteckt hat? Ein Pappbilderbuch über beliebte Tiere des Gartens mit großen, in Tierform gestanzten Schiebebildern.



Das ganz besondere Gute-Nacht-Buch: Als erstes gähnt die kleine Katze und zieht dabei `ne Riesenfratze. Muah, Gähnen ist ansteckend! Was mit der Katze beginnt, endet Seite für Seite in

einer riesengroßen Gähnerei. Und dann? Schlafen alle friedlich ein. Wer gähnt als nächstes? Du? Ein lustiges Gute-Nacht-Buch mit großen Klappen zum Mitgähnen.



Vielleicht haben Sie Lust bekommen uns mit Ihren Kleinsten zu besuchen.



Unsere Öffnungszeiten:

Montag, 15:30 – 17:30 Uhr
Donnerstag, 18:30 – 20:30 Uhr
Samstag, 10:00 – 12:00 Uhr

Die Schul- und Gemeindebibliothek befindet sich im alten „Gemeindehus“ Uesslingerstr. 2, Tel. 052 375 13 16

Jeweils am letzten Samstag im Monat findet ein „**Bücherkaffee**“ statt. Wir laden Sie zu Kaffee und einem kleinen Znüni ein. Die nächsten Termine sind:

Samstag, 28. September 2019
Samstag, 26. Oktober 2019
jeweils von 10:00 – 12:00 Uhr

Noch eine Termininfo vorab:

Am Freitag, 08. November 2019 wird es bei uns in der Bibliothek ein Angebot zur „**Schweizer Erzählnacht**“ geben. Diese steht dieses Jahr unter dem Motto: „Wir haben auch Rechte“. Weitere Infos dazu folgen, seien sie gespannt!

Ich wünsche Ihnen einen goldenen Herbst.

Für's Bibliothekteam
Tanja



Neuer Präsident der Primarschulpflege

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Es ist mir eine Freude, mich Ihnen als neuer Präsident der Primarschulpflege vorstellen zu dürfen. Als Sprössling einer Lehrerehe bzw. einem Vater, der selbst lokales Behördenmitglied im Kanton Zürich war, bin ich gewissermassen doppelt erblich vorbelastet. Mit einer (bald abgeschlossenen) Gymnasiallehrausbildung und einem staatswissenschaftlichen Studium im Gepäck spiegelt sich diese Dualität auch in meinem Bildungshintergrund. Die Erfahrungen, die ich auf meinem Weg gemacht habe, führen neben der Freude über mein neues Amt auch zu einer gehörigen Portion Respekt vor der Aufgabe und vor der bis

heute geleisteten Arbeit aller Beteiligten. Ich habe mir deshalb bereits im Vorfeld meiner Amtsübernahme einige Gedanken gemacht und mir namentlich überlegt, wo ich in dieser ersten Legislatur die Schwerpunkte zu setzen gedenke: Es wird dies in der Schulentwicklung und in der Öffentlichkeitsarbeit sein.

Schulentwicklung

Kinder sind unsere wichtigste Ressource. Das gilt nicht nur für ein rohstoffarmes Land wie das unsrige, nein, es gilt weltweit. Die gute Nachricht dabei: Diese Ressource ist erneuerbar, und wir dürfen mit gutem Gewissen auf sie setzen. Indes bedürfen erneuerbare Ressourcen eines



schonenden Aufbaus und einer ständigen Aktualisierung unserer Kenntnisse und unseres Umgangs damit. Nur so können sie ihr volles Potenzial entfalten. Unsere Kinder bilden da keine Ausnahme: Je besser es uns gelingt, sie behutsam, aber effektiv auf eine unsichere und von immer schnellerem Wandel geprägte Zukunft vorzubereiten, desto eher werden sie sich dereinst nicht nur behaupten können, sondern zur vollen Blüte kommen. Für uns als Primarschulgemeinde bedeutet dies, dass wir uns nicht nur dafür einsetzen sollten, der künftigen Generation einen lebenswerten Planeten zu hinterlassen, sondern auch, dass wir ihnen gewissermaßen eine Gebrauchsanweisung oder einen Kompass in die Hand geben, um sich in einer immer unübersichtlicheren Lebenswelt zurechtzufinden. Die Voraussetzung dafür ist allerdings, dass

auch wir als Schulgemeinde uns stetig weiterentwickeln und uns der Aktualität nicht verschliessen. Dabei wird es nicht nur darum gehen, den Anschluss an neueste Entwicklungen zu halten, sondern sie, wo immer möglich, auch mitzugestalten.

Öffentlichkeitsarbeit

Eine Schulgemeinde ist ein Begegnungsraum verschiedenster Anspruchsgruppen. Schülerinnen und Schüler, Eltern, Lehrpersonen, Schulleitung, kantonale und kommunale Behördenmitglieder usw. treffen darin aufeinander. Wie es bereits der Name „Anspruchsgruppe“ verrät, erheben sie alle – mehr oder weniger ausgeprägt – ihre Ansprüche. Diesem komplexen sozialen Gefüge gerecht zu werden, wird nur dann gelingen, wenn wir richtig kommunizieren. Dazu gehört es

PRIMARSCHULE

Ellikon an der Thur



einerseits, Strategien, Vorgehensweisen, Entscheide usw. nachvollziehbar und so transparent wie möglich zu machen. Andererseits wird in dieser Hinsicht vor allem eines über Erfolg oder Misserfolg entscheiden: die Fähigkeit zu- und hinzuhören. Für unsere Primarschulgemeinde heisst das neben dem intensiven innerschulischen, inner- und zwischenbehördlichen Austausch insbesondere Bürger- und damit auch Schülernähe. Sie, liebe Eltern, Sie und insbesondere natürlich Ihre primarschulpflichtigen Kinder sind unsere Kunden.

Wir als Schulgemeinde werden uns daran messen lassen müssen, inwiefern wir Ihre Bedürfnisse als Kunden zu erfüllen vermögen. Bedürfniserfüllung aber beginnt mit Kommunikation. Ich werde als Präsident der Primarschulpflege geeignete Mittel schaffen, um Ihnen das hier versprochene Gehör zu leihen.

Vielen Dank an dieser Stelle für Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung!

Ihr
Christof Leuenberger
Präsident der Primarschulpflege



Zum Schulstart das neue Leitbild der Schule Ellikon

Die ersten Tage nach den Sommerferien sind für uns alle immer aufregend und speziell. Die Klassen sind wieder neu zusammengewürfelt und die Kinder lernen sich in neuer Zusammensetzung wieder neu kennen. Neue Lehrpersonen stellen sich vor und die Eltern lassen ihre Kinder wieder für einen grossen Teil des Tages in der Obhut der Schule.

Viele bunte Windräder bringen einen frischen Wind an die Primarschule Ellikon.

Wir haben uns im vergangenen Schuljahr damit auseinandergesetzt, wie wir in Zukunft das Leben und Lernen an der Schule gestalten möchten und unter dem Motto LERNEN – LEBEN – LACHEN festgehalten. Das Ergebnis findet sich wie erwähnt auf vielen kleinen Windrädern wieder. Vielleicht entdecken Sie

das eine oder andere bei einer Familie zu Hause oder sogar in einem Garten steckend und drehend.

Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit den Kindern, Eltern und der Schulpflege die Schule Ellikon als Ganzes und das Lernen und Leben der Kinder in ihren Klassen zu gestalten und die Kinder auf die Zukunft vorzubereiten. Es ist uns ein grosses Anliegen, die Kinder zu stärken und mit einem gut gefüllten Rucksack mit Kompetenzen, Wissen und Erfahrungen ins weitere Leben zu schicken.

In dem Sinne wünsche ich der Primarschule Ellikon eine frische und tragende Brise, auf dass die Windräder sich munter drehen können.

Fiona Käppeli

PRIMARSCHULE

Ellikon an der Thur



Elterntreff SSR in der Schütli Rickenbach 10. September 2019

Zum dritten Mal hat der Elternrat der SSR alle interessierten Eltern der Schulkreisgemeinde Rickenbach zu einem Austausch in der Schütli in Rickenbach eingeladen.

In Zusammenarbeit mit der Offenen Jugendarbeit (OJA), welche uns zu Beginn jeweils durch die Cube-Räumlichkeiten führt, möchten wir mit diesem Anlass eine Plattform zur Vernetzung der Eltern bieten.

Der Elternrat bedankt sich bei Annatina Hofer von OJA und allen Anwesenden für diesen spannenden Abend.

Möchten Sie, als Eltern mit Jugendlichen an der SSR, sich aktiv in einem Team von engagierten Eltern einbringen?

Wir unterstützen die Sekundarschulkreisgemeinde mit Ideen und Projekten und verstehen uns als Schnittstelle zwischen Eltern, Jugendlichen und der Schule.

Gerne geben wir Auskunft:
elternrat@sekrickenbach.ch

Am **28. Oktober 2019** findet unser Themenabend an der SSR statt. Wir freuen uns auf einen spannenden Anlass mit Referenten von zischtig.ch mit dem Titel: Stress mit Social Media? Porno? Dating? Pubertät + Medien = Anstrengend! Muss das so sein?

Der aktuelle Elternrat stellt sich vor:



3. Klassen
Claudia Cauzzi



2. Klassen
Anne-Cathérine Wey



1. Klassen
Chantal Cadisch



2. Klassen
Monika Ruppen



Assistenz
Claudia Cappilli

Wenn das Ellikerblatt verteilt wird, dauert es noch ca. 100 Tage und dann starten wir in der neuen Kirchgemeinde Seuzach-Thurtal vereint mit Dinhard, Rickenbach und Seuzach. Eine lange und teilweise sehr anstrengende Projektphase für Mitarbeitende und Behördenmitglieder findet dann ihren Abschluss – eine wichtige Arbeit beginnt allerdings erst: Das Zusammenwachsen zu einer Kirchgemeinde wird weitere Monate, vielleicht auch Jahre brauchen. Trotzdem: Wir freuen uns darauf,

mit Ihnen allen gemeinsam diesen Weg zu gestalten! Bis dahin gibt es aber noch viele bewährte Anlässe im Herbst, und wir würden uns freuen, mit Ihnen am einen oder anderen davon ins Gespräch zu kommen.

Underwägs und nie eiei! ATE Kids-Ferientage 2019

Auch dieses Jahr fanden vom 14. - 16. August die ATE-Kidstage statt. Während diesen Tagen hörten wir immer wieder biblische Geschichten von der Flucht Moses durch die Wüste.



Am ersten Tag fuhren wir mit zwei Kleinbussen nach Öhningen in Deutschland. Dort besuchten wir die Curly Ranch, auf dieser wir mit Alpakas spazieren gingen. In der Mittagspause durften wir beim Bau einer Stiftshütte helfen, worin die 10 Gebote aufbewahrt wurden.

Am nächsten Tag trafen wir uns bei der Kirche in Altikon. Von dort aus gingen wir auf die Spur zu den 10 Geboten. Wir trafen Mose und spazierten mit zwei Ziegen zur Thur. Als wir aber an der Thur waren, wurden wir von einem kleinen Unwetter überrascht, sodass wir bei einer Besenbeiz unterstehen mussten, dort gab es dafür für alle ein Glacé.

Am dritten und letzten Tag gab es am Morgen einen kurzen Bastel-Workshop. Am Mittag stärkten wir uns mit Spaghetti, sodass wir am Nachmittag ein Geländespiel spielen konnten, bei dem wir die Mauer von Jericho zerstört hatten, sodass die Israeliten auch wieder eine Heimatstadt besaßen.

Die ATE-Kids Tage wurden mit einem Familiengottesdienst in der Kirche Ellikon abgeschlossen.

Text: Leonie Wild

Fotos: Iris Herrmann



Herzliches „Danke“ an Ingrid Bachmann



Ingrid Bachmann ist mittlerweile seit 20 Jahren als Katechetin, zuletzt im 2. und 3. Klass-Unterricht, in unserer Kirchgemeinde tätig. Davor hat sie schon viele Jahre als Sonntagsschullehrerin Kinder unterrichtet. Für ihren langjährigen Einsatz für die religiöse Bildung und Begleitung von unseren Kindern bedanken wir uns bei dir, liebe Ingrid, ganz herzlich! Schön, dass du uns auch im laufenden Schuljahr erhalten bleibst.

„Herbstfest“ mit Suppenzmittag in Ellikon

*Sonntag, 20. Oktober 2019,
10.30 Uhr, Kirche Ellikon*

Im Gottesdienst am 20. Oktober in Ellikon feiern wir gemeinsam mit unserer Pfarrerin Karin Marterer Palm und dem Gemischten Chor Thalheim und den Gesangsvereinen Ellikon ein Herbstfest mit Suppenzmittag.

Erntedank-Gottesdienst in Thalheim

*Sonntag, 27. Oktober 2019,
09.30 Uhr, Kirche Thalheim*

Unseren traditionellen Erntedank-Gottesdienst werden wir in der Kirche Thalheim feiern. Im Anschluss gibt es einen Apéro.

Weihnachtspäckli-Aktion 2019

Die Kirchgemeinde Altikon-Thalheim-Ellikon beteiligt sich auch dieses Jahr wieder an der Aktion Weihnachtspäckli von „Licht im Osten“, AVC und zwei weiteren Hilfswerken. Bedürftige in Ost- und Südosteuropa werden

beschenkt und wir setzen damit ein Zeichen der Verbundenheit und Solidarität mit notleidenden Menschen. Die fertigen Päckli können **bis am Sonntag, 17. November 2019 in den Kirchen in Altikon, Thalheim und Ellikon** deponiert oder beim Kirchengemeindesekretariat, Iris Herrmann, Thurtalstrasse 23, 8479 Altikon, abgegeben werden. Bei Fragen oder wenn Sie Hilfe beim Einpacken benötigen, wenden Sie sich bitte an unser Kirchengemeindesekretariat, 052 336 24 31. Die Packliste und Kartonschachteln (für Erwachsenen-



päckli ca. 40x30x20 cm und für Kinderpäckli ca. 35x25x15 cm) liegen ab anfangs Oktober in unseren drei Kirchen bereit.

www.kirche-ate.ch

Achtung: Es handelt sich hier um eine Auswahl an kirchlichen Programme und Informationen. Die Einzelheiten der hier veröffentlichten Programme und Veranstaltungen können sich jedoch nochmals ändern. Die vollständigen und aktuellen kirchlichen

Veranstaltungen in Altikon, Ellikon und Thalheim finden Sie auf unserer Homepage sowie in den kirchlichen Printmedien. Ausserdem ist die Kirchgemeinde Altikon-Thalheim-Ellikon auch auf Facebook unterwegs.

Mit freundlichen Grüssen
Christoph T. Waldmeier, Pfarrer
Karin Marterer Palm, Pfarrerin
Iris Herrmann,
Kirchgemeindesekretariat



Verregnete Silberfuchs Wanderung zum Irchelturm

6. August 2019 und es regnet. Eigentlich ist heute Wandertag. Das Radar zeigt Regen bis 8.00 Uhr, ein wenig später bis ca. 9.10 Uhr und bevor wir um 10.00 Uhr in der Bibliothek wegfahren, dass es um ca. 10.00 Uhr aufhören wird. Das hat dann auch fast geklappt. Als wir vom Parkplatz am Irchel weglaufen, ist der ganze Wald voller Nebel, aber bald hat er sich verzogen. Herrlich finden wir, jetzt wird alles gut! Keine 30 Min. unterwegs, fängt es an heftig zu regnen. Nochmals 30 Min. und es schütet wie aus Kübeln. Zum Glück laufen wir gerade jetzt auf eine Waldhütte zu. Leider ist sie verschlossen, aber das Dach steht etwas vor und mit dem Regenschirm kann man sich gut an die Wand drücken. Eigentlich ist ein Regenschirm zu wenig, aber wir tragen es mit Fassung, es wird ja gleich aufhören. Haben wir gedacht. Röbi schaut nochmals

aufs Radar und oh weh, jetzt ist Regen bis 13.00 Uhr angesagt. Also warten wir das ärgste ab und marschieren dann tapfer wieder los bis zum Rütelbuck. Da hat es ein wunderschönes Blockhaus, eine Eckbank und einen grossen Tisch. Wir lassen uns nieder, sind froh über ein grosses Dach über unseren Köpfen und pick-





nicken vergnügt. Später haben unsere Mannen doch noch ein tolles Feuer entfacht für die Servelas und Bratwürste. Wieder fing es an zu schütten, aber für Martins Kotelett hat es gerade noch gereicht, bevor der Regen unser Feuer gelöscht hat.

Nach dem nassen Abenteuer am Vormittag, sind wir bei zeitweili-

gem Sonnenschein, gemütlich zum Parkplatz zurückgewandert und haben uns im Restaurant Post in Neftenbach bei Kaffee und Glace noch ganz fertig getrocknet. Zufrieden sind wir um ca. 17.00 Uhr wieder in Ellikon eingetroffen.

Elsbeth Frey





Wandern mit den Silberfüchsen

Dienstag, 1. Oktober 2019

Besammlung: 13:30 Uhr bei der Bibliothek mit dem Auto.

Wir fahren mit den Privatautos zur Aumühle (nach Frauenfeld, dann in Richtung Wil und bald abzweigen in Richtung Aadorf). Von dort wandern wir der Murg entlang aufwärts bis nach Matzingen, wo wir im Restaurant Rössli einkehren. Die Wanderzeit dorthin beträgt ca. 1¼ Stunden. Der Rückweg erfolgt mehr oder weniger auf der gleichen Route. Für den Rückweg kann auch die Strassenbahn Wil-Frauenfeld benützt werden.

Anmeldungen bitte bis am Freitag, 27. September 2019 an:

Elsbeth und Felix Frey
Tel. 052 375 23 17
ffxy@bluewin.ch

Dienstag, 5. November 2019

Besammlung: 13:30 Uhr bei der Bibliothek mit Auto.

Die letzte Wanderung im Jahr führt uns - traditionsgemäss - vom Parkplatz Trüffelbach nach Wilen. Im gemütlichen Restaurant Morgensonne gibt es ein Zvieri-Plättli. Es gibt kürzere und längere Wegvarianten.

Anmeldungen bitte bis am Freitag, 1. November 2019 an:

Elsbeth und Felix Frey
Tel. 052 375 23 17
ffxy@bluewin.ch

Im Dezember und im Januar finden keine Wanderungen statt.

Sommerausflug 2019 der Elliker Chöre

22 Teilnehmer fanden sich am Samstag, 6. Juli auf dem Parkplatz beim alten Restaurant Löwen ein, um am Tagesausflug 2019 der Elliker Chöre teilzunehmen. Ab Ellikon ging die muntere Fahrt los mit dem Lied „Bajazzo“ via Kreuzlingen dem See entlang nach Romanshorn und von da mit der Fähre über den See nach Friedrichshafen.

Marcel Stillhard von Thurtal-Reisen führte - wie immer - seinen Reise Car souverän durch unsere schöne Bodenseeegend. Auf der Fähre war genügend Zeit und Platz reserviert für uns für Kaffee und Gipfeli. Nach den erledigten Zollformalitäten in Friedrichshafen, setzten wir die Fahrt fort, dem deutschen Bodenseeufer entlang nach





Meersburg. Etwas früh da angekommen, konnte - wer Lust und Laune hatte - bei herrlichstem Sommerwetter sich das schmutzige Städtchen ansehen oder in einem der zahlreichen Gartenbeizli sich einen Aperitif genehmigen. Jeder von uns war aber froh, dass anschliessend im kühlen Lokal des Restaurants Badische Weinstube Plätze zum Mittagessen reserviert waren. Auch hier gaben wir - wie es sich für

einen Chorausflug gehört - ein paar Kostproben unseres Liederrepertoires zum Besten. Nach einem gemütlichen Aufenthalt in Meersburg ging die Carfahrt weiter dem See entlang über Ueberlingen-Bodman-Radolfzell nach Stein am Rhein, unser Ziel für den „Zvieri-Znachthalt“. Die meisten der 22 Reiseteilnehmer nutzten jedoch die Zeit, sich im schönen Städtchen am Rhein - mit den vielen Touristen - um-

zusehen und ev. auf einem freien Bänkli Platz zu nehmen und die Aussicht auf Rhein oder die Burg Hohenklingen zu geniessen.

Aber schnell war die Zeit um und es hiess schon wieder, den Heimweg unter die Räder zu nehmen. Es war ein toller (Hoch-)Som-

merausflug, den Organisatoren sei dafür bestens gedankt.

*Text und Fotos:
Franziska Fröhlich*

Weitere Foto's unter:
www.gesangvereine-ellikon.ch





Abendunterhaltung der Gesangvereine Ellikon

Die Gesangvereine laden herzlich ein zur Abendunterhaltung 2019. Am Samstag, 9. November, um 18:45 Uhr, öffnen wir die Türen des Gemeindesaals zu einem gemütlichen und unterhaltsamen Abend.

Es beginnt gemütlich und genussvoll mit Schinken im Brotteig zum Abendessen. Getränke, Kaffee und Kuchenbuffet gehören selbstverständlich dazu.

Die Theatergruppe wird uns mit dem Stück „Je älter desto besser...“, eine Komödie in einem Akt von Thomas Hofmann, un-

terhalten und zum lachen bringen.

Anschliessend wird Kurt Peter für Unterhaltung und gute Stimmung sorgen, mit einer Mitsingrunde, Musik und Tanz. Zwischendurch können Sie an unserer reich dotierten Tombola Ihr Glück versuchen.

Wir freuen uns darauf, euch am 9. November im Gemeindesaal zu empfangen!

Gesangvereine
Ellikon an der Thur

Erweiterung und Teilsanierung AZiG Die Arbeiten für das 50-Millionen-Projekt haben begonnen

Am Mittwoch, 26. Juni 2019 verfolgten zahlreiche Gäste den offiziellen Spatenstich, mit dem die Realisierung des während elf Jahren geplanten Bauprojek-

tes „Erweiterung und Teilsanierung Alterszentrum im Geeren“ in Angriff genommen worden ist. Kurt Roth, Präsident der Betriebskommission, erinnerte in



Spatenstich zum 50-Millionen-Projekt v.l. Kurt Roth (Präsident Betriebskommission), Bruno Kräuchi (Vizepräsident Delegiertenversammlung), Andreas Möckli (Präsident Bauausschuss), Urs Müller (Geschäftsführer AZiG) und Christian Zehnder (Generalplaner BGP).

seinen Begrüßungsworten an die Anfänge des im Mai 1979 in Betrieb genommenen AZiG, ein Gemeinschaftswerk von zwölf Zweckverbandsgemeinden.

Erste Projektstudie wurde zu Altpapier

Urs Roost, ehemaliger Präsident des AZiG-Zweckverbandes, lud anschliessend zu einer Zeitreise durch die Entwicklungsetappen des Projektes ein. „An der Delegiertenversammlung im Dezember 2009 wurde die 2008/09 ausgearbeitete erste Projektstudie zu Altpapier. Es war ein Flickenteppich von vielen kleinen Anbauten und mit 30 Betten weniger als nun zur Verfügung stehen werden.“ Die Denkpause sei dazu benutzt worden, in den Verbandsgemeinden als Planungsgrundlage eine detaillierte Bedarfserhebung zu machen.

2013 stand im Zeichen des öffentlich ausgeschriebenen Projektwettbewerbs, für den sich insgesamt 24 Generalplanerteams

meldeten - darunter sogar ein Architekturbüro aus Griechenland. Urs Roost: „Vielleicht hätten wir bei dessen Berücksichtigung nun mitten in Seuzach eine mediterrane Ferieninsel oder einen griechischen Tempel...“ Das Preisgericht wählte acht Generalplanerteams zur Teilnahme am Wettbewerb aus. Die Beurteilung der eingereichten Wettbewerbsprojekte erfolgte wiederum durch das Preisgericht in einem anonymen mehrstufigen Bewertungsprozess, aus dem einstimmig das Projekt Assemblage des Generalplanerteams Bob Gysin + Partner BGP Zürich als Sieger hervorging.

Hohe Zustimmung an der Urne

An der Urnenabstimmung im Oktober 2015 wurde der Projektierungskredit von 3,85 Millionen Franken mit einem überzeugenden Ja-Anteil von 88,1 Prozent von den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern der Zweckverbandsgemeinden bewilligt. Und auch der Baukredit von knapp

50 Millionen Franken wurde an der Urnenabstimmung vom 4. März 2018 mit einem Ja-Anteil von 85,5 Prozent überaus klar angenommen. Urs Roost abschliessend: „Mit dem heutigen Spatenstich beginnt nun die Realisierungsphase für ein zukunftsorientiertes Projekt, das über zehn Jahre Schritt für Schritt und unter Einbezug der internen Stellen entwickelt worden ist.“

Aus Papier wird fester Stoff

Andreas Möckli zeigte sich in seiner Funktion als Präsident des Bauausschusses erfreut, dass „durch den Spatenstich das Projekt auf eine neue Ebene verschoben wird. Es gibt nichts Schöneres, als wenn man sein Tagewerk wachsen sehen kann und es endlich eine physische, greifbare Dimension bekommt“. Aktuell würden die grossen Bauaufträge vergeben, so dass neue Vertragspartner ins Spiel kämen. „Es muss selbstverständlich sein, dass alle Partner das

gleiche Ziel bezüglich Termine, Kosten und Qualität verfolgen - auch wenn die Wege zum Ziel durchaus unterschiedlich sein können.“ Zähle man die an der Ausführung des Projektes beteiligten Fachleute zusammen, komme man auf mindestens deren 400. Die grosse Herausforderung in den kommenden viereinhalb Jahren werde sein, die unterschiedlichen Wege so aufeinander abzustimmen, dass die definierten Ziele möglichst punktgenau erreicht würden. Und alle Beteiligten müssten bis Ende 2023 „wach bleiben, um Kosten, Termine und Qualität einzuhalten“.

Dann warf Andreas Möckli noch einen kurzen Blick in die Zukunft. „Wir werden uns im kommenden Frühling wieder treffen, um die Einweihung des neuen Restaurants und den Beginn des Neubaus Haus C zu feiern.“ Anschliessend stelle die Rohbauvollendung Mitte 2021 den nächsten Meilenstein dar,

bis dann im September 2022 die Bewohnenden den Neubau beziehen könnten. „Ende 2023, nach erfolgter Teilsanierung der Bestandeshäuser, werden die letzten Handwerker wieder abziehen.“

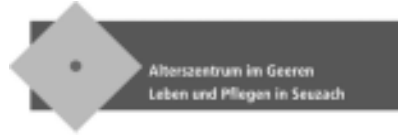
Win-win-Situation

Die Seuzacher Gemeindepräsidentin Katharina Weibel liess anschliessend kurz die Geschäfte an der Gemeindeversammlung vom 13. Dezember 1974 Revue passieren. „Neben dem Budget 1975, der Anpassung der Zonenordnung rund um den Kirchenhügel, dem Ausbau der Kirchenhügelstrasse und der Chrebsbachbrücke wurde der Bau vom Kranken- und Altersheim im Geeren behandelt.“ Bei dessen Bau habe man neben der Zivilschutzanlage für das Altersheim auch eine solche für insgesamt 150 Seuzacher realisiert, was für die beiden Partner aus Kostengründen eine Win-win-Situation bedeutet habe. Diese enge Zusammenarbeit

habe man dann auch bei der Gestaltung des Rössliparks und anderen Gelegenheit fortgesetzt. Auch die vielen kulturellen Aktivitäten im AZiG würden im Dorf sehr geschätzt. Und im öffentlichen Restaurant könne man neben Bewohnenden und deren Angehörigen auch Lehrpersonen, Verwaltungsmitarbeitende und Passanten antreffen. Seuzach wünsche sich, so Katharina Weibel, dass im Rahmen des bewilligten Kredits ein bedarfsgerechtes Projekt entstehe und dass man nach der Vollendung sagen könne: „Schön ist es geworden - wir freuen uns auf die Zukunft!“.

Immer Platz für alle

AZiG-Geschäftsführer Urs Müller betonte, dass dank einer durchdachten Etappierung die notwendigen Bettenkapazitäten durchgängig gesichert seien. „Wir müssen also keine Bewohnenden in Provisorien oder Ausweich-Institutionen verlegen.“ Er zeigte sich überzeugt, dass da-



mit unnötige Mehrbelastungen während der Bauphase sowohl für Bewohnende als auch für Mitarbeitende verhindert werden - „ganz abgesehen von zusätzlichen Kosten für temporäre Fremdplatzierungen“. Natürlich sei von allen Seiten in den kommenden viereinhalb Jahren hohe Flexibilität gefordert. „Aber wir wollen die Bauzeit insbesondere auch für die Bewohnenden so spannend und so erträglich wie möglich gestalten.“

Seit dem 15. Juli laufen die Arbeiten im Rahmen des Projektes „Erweiterung und Teilsanierung AZiG“ auf Hochtouren, wobei in der ersten Phase Büros und Tagesheim in ein Provisorium auf dem Gelände verlegt werden und bis kommenden Frühling das neue Restaurant zum Rösslipark hin realisiert wird.

Walter Minder



Rickenbach ZH - das Dorf voller Kunst

Die 10. Ausgabe von „Kunst im Dorf“ fand grosse Beachtung. An den fünf Ausstellungstagen kamen die Besucherinnen und Besucher von nah und fern. Mit über 300 ausgestellten Werken war das Angebot riesig. Mit festlicher Beflaggung, prächtig dekorierten Brunnen und

den gut platzierten Hinweisschildern wurde das Dorfbild selbst zu einer kunstvollen Einladung. An allen acht Ausstellungsorten wurden angeregte Gespräche geführt und neue Begegnungen gemacht. Manch auswärtiger Besucher staunte ob der Vielzahl aktiver Künstlerinnen und Künst-





ler in der kleinen Gemeinde am Schwarzbach. Und manches Bild schmückt nun irgendwo ein Heim an einem ganz speziellen Platz, und die nächsten Kartengrüsse vieler Besucher werden die Werke der Kunstschaffenden in alle Welt tragen. Diese Anerkennung ist wohl der schönste Lohn für die Mühen der Teilnehmenden.

Einen herzlichen Dank

Kunst im Dorf bedankt sich herzlich bei allen, die uns bei unserem Vorhaben unterstützt haben und den Anlass zum Erfolg mitverholfen haben. Die nächste Ausgabe von Kunst im Dorf Rickenbach ZH wird 2021 oder 2022 stattfinden.

Elisabeth Roling
www.kunstimdorf.ch

Die teilnehmenden Künstlerinnen und Künstler:

Hans Bertschi, Marlise Brauchli,
Ruth und Werner Bühlmann,
Eva Derer, Gret Güelbert Pfiffner,
Elena und Sarah Merinero
Barbara Schärer, Tziyona Schmid-Solomon,
Karin Joss, Elisabeth Roling



Infos zur Chäs Party vom 1. und 2. November 2019

Bis Montag 28. Oktober 2019 nehmen wir verbindliche Reservationsen (ab 2 Personen) für die Chäs Party entgegen, in der beheizten Scheune mit Alphüttenfeeling an der Hinterdorfstrasse 3 in Ellikon an der Thur. Im Preis von CHF 22.- pro Person, ist so viel Fondue wie ihr möchtet und alkoholfreie Getränke, die mit einem * versehen sind, während dem Essen inklusive. Für Kinder verrechnen wir CHF 1.- pro Altersjahr. Das Fondue ist eine Hausmischung der Bodensee Käse AG in Rossrüti SG und wird mit Brot und Kartoffeln serviert. Die Platzzahl pro Abend ist auf ca. 60 Personen beschränkt. Die Anmeldungen werden nach Eingang berücksichtigt. Reservationsen an welchem Abend, mit

Anzahl Personen die Fondue oder Kinder, die Wienerli essen, werden bis 28. Oktober 2019, oder solange wir freie Plätze haben, entgegen genommen. **WICHTIG: Wenn ihr mit Freunden zusammen sitzen wollt, Anzahl Personen auf einer Anmeldung reservieren.** Bitte WhatsApp an Guido Rüeggsegger 076 3991166, Dunja Hofer 079 3626558 oder Patrick Fontana 078 6361180, (nicht über den Club Info Chat) oder falls jemand kein WhatsApp hat, Email an musicparty@gmx.ch. **An beiden Abenden öffentlicher Barbetrieb von 20.00 - 2.00 Uhr.** Für diejenigen die mit dem Auto kommen, Parkplatz bei der Bibliothek (kleines Riegelhaus bei der Kreuzung) benutzen.

2. Chäs Party

mit

musicparty.ch

1. und 2. November 2019

I dä gheiztä Schüür, Hinterdorfstr. 3, Ellikon a.d. Thur

BAR

20.00 - 2.00



CHF 22.-
pro Person

Kids CHF 1.- / Altersjahr

Fondue à discretion inkl. alkoholfreia Getränk*

(Äs Paar Wienerli inkl. Getränk nach Wahl CHF 5.-, für Kids)*

100 % Schwiizer Musig

Türöffnig: 18.00, Fondue: 18.30 – 20.30

Platzzahl beschränkt! Infos für Reservierigä

www.musicparty.ch

+ *Chäs Bar* **+**

mit
musicparty.ch

chli stinkä muäss äs

1. und 2. November 2019

20.00 – 2.00 Uhr

I dä gheiztä Schüür, Hinterdorfstr. 3,

Ellikon a.d.Thur

100% Schweizer Musig





Agenda 2019

01. Okt.	Wandern mit den Silberfüchsen	
03. Okt.	Seniorenausflug	
20. Okt.	„Herbstfest“ mit Suppenzmittag	Kirche Ellikon
22. Okt.	Häckseldienst	
22. Okt.	Mütter- und Väterberatung	Gemeindestube
23. Okt.	Häckseldienst	
23. Okt.	Regionales Seniorenjassen	Dinhard
27. Okt.	Erntedank-Gottesdienst	Kirche Thalheim
28. Okt.	Elterntreff Sekundarschule	Schütti Rickenbach
31. Okt.	Mittagstisch PRO SENECTUTE	
31. Okt.	MiniClub	Bibliothek
01. Nov.	Chäs Party	
02. Nov.	Chäs Party	
02. Nov.	Kolibir	b vOase Ellikon
05. Nov.	Wander mit den Silberfüchsen	
06. Nov.	Sonderabfallmobil, 08.00 - 10.00 Uhr	Werkhof
09. Nov.	Abendunterhaltung	Gesangvereine Ellikon
16. Nov.	Sperrgutsammlung	
21. Nov.	Gemeindeversammlung	Gemeindestube
26. Nov.	Mütter- und Väterberatung	Gemeindestube
28. Nov.	Mittagstisch PRO SENECTUTE	



Proben der Chöre Ellikon

Jeweils Mittwoch, 20.00 Uhr, im Gemeindesaal Schulhaus Bürgli

Pro Senectute-Turnen Gym/Fit Frauen ab 60+

Donnerstagmorgen, 9.00 - 10.00 Uhr, Turnhalle Bürgli Ellikon.
Jede Woche ausser während den Elliker Schulferien!

Redaktionsdaten, Gemeindeblatt 2019

- 12. November Dezember/Januar

Termine MVIK 2019

- 27. Oktober, 20.15 Uhr, Abendunterhaltung, MZH Gachnang
- 02. November, 20.15 Uhr, Abendunterhaltung, MZH Gachnang
- 16. November, 14.00 Uhr, Jubilarenkonzert, MZH Gachnang

Termine JMIK 2019

- 08. Dezember, 17.00 Uhr, Adventskonzert, MZH Hagenbuch

Wichtige Telefonnummern

Spitäler

Kantonsspital Winterthur	Telefon	052 266 21 21
Kinderspital Zürich	Telefon	0900 266 711
Kantonsspital Frauenfeld	Telefon	052 723 77 11

Notrufnummern

Polizei	Telefon	117
Feuerwehr	Telefon	118
Sanität	Telefon	144
Rettungsflugwacht REGA	Telefon	1414
Notfalldienst von Ärzten, Zahnärzten und Apothekern	Telefon	0800 33 66 55
Vergiftung	Telefon	145
Tierärztlicher Notfalldienst	Telefon	0900 908 908

Standort Defibrillator

Werkgebäude, Bergstrasse 5
Zugang Gemeindestube, Verfügbar während 24 h

Gemeindeverwaltung

Andelfingerstrasse 3
8548 Ellikon an der Thur
Telefon 052 375 11 35
gemeinde@ellikon-thur.zh.ch
www.ellikonanderthur.ch

Öffnungszeiten

Montag, 9.00 - 11.30 Uhr, 13.30 - 18.00 Uhr
Dienstag, ganztags geschlossen
Mittwoch, 9.00 - 11.30 Uhr, 13.30 - 16.30 Uhr
Donnerstag, ganztags geschlossen
Freitag, 09.00 - 14.00 Uhr durchgehend geöffnet

Betriebs- und Gemeindeammannamt Elgg

Lindenplatz 4
Postfach 73
8353 Elgg
Telefon: 052 368 55 20
www.elgg.ch

Bibliothek

Uesslingerstrasse 2
8548 Ellikon an der Thur
Telefon 052 375 13 16
bibli.ellikon@bluewin.ch

Öffnungszeiten

Montag, 15.30 - 17.30 Uhr
Donnerstag, 18.30 - 20.30 Uhr
Samstag, 10.00 - 12.00 Uhr

Standort Spitex Rickenbach-Sulz der Spitex RegioSeuzach
Stationsstrasse 16, 8545 Rickenbach Sulz
Telefon 052 316 14 74
Fax 052 338 22 81
info@spitex-regioseuzach.ch



Redaktion, Satz und Gestaltung:

Beatrice Oesch
Thurblick 5
8479 Altikon
078 644 55 30
gemeindeblatt@ellikonanderthur.ch

Druckerei:

GENIUS MEDIA AG
Frauenfeld

Erscheint 6 x jährlich
Auflage 490 Ex.

Nächste Ausgabe:
Dezember 2019/Januar 2020

Redaktionsschluss:
12. November 2019